

*SB / 5.11.20*

Lindenbergwasser ist ein Phänomen

Jeder, der den Lindenberg aus eigener Erfahrung (Wandern etc.) kennt, ist erstaunt, wo sich die Quelfassungen befinden. Diese lassen sich weit oben bzw. zuoberst auf dem Lindenberg finden. Keiner (auch kein Experte) kann wirklich erklären, wie dieses ganze System funktioniert und insbesondere auch zusammenhängt. Mit dem Wind- Industriepark-Lindenberg sollen einige Tausend Quadratmeter wertvolles Ackerland zubetoniert bzw. «zuasphaltiert» werden. Kommt dazu, dass jedes Windrad ein Eigengewicht von einigen Tausend Tonnen auf die Waage bringt.

Im «Störfungsfall», wenn pro Wasserfassung weniger oder kein Wasser mehr kommt, werden die Wasserbezüger an die Haftpflichtversicherung der Windradbetreiber verwiesen. Jeder von uns weiss, dass dann das grosse «Hick hack» losgeht. Der Leidtragende wird der Steuerzahler und Wasserbezüger sein. Aus diesem Grund stimmen Sie im Interesse von ganz Hitzkirch gegen diesen Windpark. Legen Sie ein Ja in die Urne zum Schutz für unser Wasser bzw. unserem Lindenberg.

Eugen Studer, Müswangen

---